

Winterthur, 28.3.2018

Suche nach italienischstämmigen Interview-Partnern für Theaterprojekt

Sehr geehrte Damen und Herren

In den Theateraufführungen des Theaters *act-back* geht es immer um Menschen und ihre Geschichten. Um ihre Erlebnisse, ihre Beziehungen, ihre Entscheidungen, ihre Ängste und Wünsche, Hoffnungen und Enttäuschungen.

Das neue Theaterprojekt mit dem Titel "Die Italiener kommen!" widmet sich den Geschichten derjenigen, die in der Zeit nach dem zweiten Weltkrieg aus Italien in die Schweiz gezogen sind oder Menschen, deren Eltern in jener Zeit in die Schweiz kamen und die als Kinder von Italienern in der Schweiz gross geworden sind.

Für dieses Projekt sind wir auf der Suche nach solchen Menschen, die Lust haben, uns ihre ganz persönliche Geschichte zu erzählen.

Welche Gründe hatten zum Entschluss geführt, die Heimat in Italien zu verlassen? Auf welche Reaktion stiess diese Entscheidung bei Angehörigen und Freunden? Welche Vorbereitungen wurden getroffen? Mit welchen Gefühlen sahen sie der Abreise und dem neuen Land entgegen? Was erlebten sie bei ihrer Ankunft, beim Aufbau einer neuen Existenz in der Schweiz? Wie empfanden sie das Land, die Menschen hier und sich selber in dieser Umgebung? Wie haben sich die Beziehungen zu Familie und Freunden in der Heimat verändert und die Sichtweise der Ausgewanderten auf ihr Heimatland Italien? Wo fühlen sie sich heute zuhause? Solche und ähnliche Fragen möchten wir stellen und ihre ganz persönlichen Antworten dazu erfahren. Das Gespräch, das wir mit ihnen führen würden, wird mit Kamera aufgezeichnet.

Ausschnitte davon sollen Teil der Theateraufführungen sein, die wir vor Schulklassen der Oberstufe in der gesamten Deutschschweiz spielen werden. Die Erzählungen der Personen in den Filminterviews sollen die jungen Menschen im Publikum dazu bringen, sich auf die Frage einzulassen: "Wie ist das, wenn man sein eigenes Land verlässt und in ein anderes zieht?" Sie sollen neugierig werden, mehr zu erfahren, Lust bekommen, sich ganz genau vorzustellen, wie sich das anfühlt und sich dabei mit einem Thema auseinandersetzen, das heute genau so aktuell ist wie damals und das nicht nur diejenigen betrifft, die ebenfalls ausländische Wurzeln haben.

In improvisierten Theaterszenen, gespielt von den professionellen Schauspielerinnen und Schauspielern des Theaters *act-back* und inspiriert von den Erzählungen direkt Betroffener, sollen die Schülerinnen und Schüler so einerseits etwas über einen wichtigen Aspekt der Schweizer Geschichte erfahren und gleichzeitig Gegenwärtiges in der Vergangenheit entdecken.

- Sind Sie selber nach 1945 aus Italien in die Schweiz eingewandert?
- Stammen Ihre Eltern aus Italien und kamen in der genannten Zeit in die Schweiz?
- Haben Sie Interesse, uns Ihre Geschichte zu erzählen und können sich vorstellen, ein Interview vor laufender Kamera zu führen?
- Sind sie in der Zeit von Mitte April bis Ende Mai 2018 für ein Interview verfügbar?
- Sind sie einverstanden, dass die Filmaufnahmen bei den Theateraufführungen ausschnittsweise verwendet werden?

Dann kontaktieren Sie Franz Dängeli, den Leiter des Theaters *act-back*. Er freut sich sehr, Sie persönlich kennenzulernen.

Weitere Informationen zum Theater *act-back* und seinen Tätigkeiten finden Sie auf beiliegendem Informationsblatt.

Franz Dängeli
Leiter Theater *act-back*

Deborah Heffi
Projektleitung und Administration